

Beschluss-Vorlage 2017/0804 zur Sitzung am 10.10.2017
des UMWELT-, PLANUNGS- UND BAUAUSSCHUSS SOWIE SOZIAL- UND
JUGENDAUSSCHUSSES

TOP 2

öffentlich

Betreff: Schule an der Kerschensteinerstraße; Erweiterung der Mittelschule und offenen
Ganztagesbetreuung mit Neubau einer Turnhalle
Beratung zum weiteren Vorgehen

Finanzielle Auswirkungen?

Ja

Nein

Kosten laut Beschlussvorschlag:

Euro

Kosten lt. Kostenschätzung

Euro

Kosten der Gesamtmaßnahme

(nur bei Teilvergaben)

Euro

Folgekosten

einmalig

lfd. jährl.

Euro

Veranschlagt

im Ergebnis-HH

2017

im Investitions-HH

2017

mit
Euro

Produktkonto

Haushaltsansatz

Bereits vergeben

Die zuständige Referentin
wurde gehört

hat zugestimmt

hat nicht zugestimmt

Sachverhalt:

Die Kerschensteiner Grund- und Mittelschule wurde in den Jahren 2010 bis 2015 erweitert und generalisiert.

Zugrunde gelegt war ein Raumprogramm für 19 Klassen, davon 8 Klassen in der Grundschule und 11 Klassen in der Mittelschule.

Seit Erhebung der Schülerzahlen zum Beginn der damaligen Baumaßnahmen stiegen diese deutlich an, insbesondere im Mittelschulbereich. So ist die Gesamtschülerzahl vom September 2010 bis September 2016 von 369 auf 480 Schüler*innen angestiegen. Derzeit gibt es an der Schule 8 Grundschulklassen und 15 Mittelschulklassen, wobei der an der Schule befindliche M-Zweig besonders nachgefragt und überwiegend zweizügig ist.

Ferner wird ein Ansteigen der Schülerzahlen insbesondere ab der 7. Jahrgangsstufe durch Rückläufer aus der Realschule oder dem Gymnasium beobachtet.

Auf Nachfrage bei der Regierung von Oberbayern bezüglich des Flächenbedarfs an der Kerschensteiner Grund- und Mittelschule, geht diese von einem Bedarf von 25 Klassen aus.

Weiter werden von der Regierung von Oberbayern Flächen bis 625 m² für moderne Unterrichtsgestaltung als förderfähig anerkannt. Für die Schülerbetreuung in der offenen Ganztagschule werden zusätzlich rd. 150 m² anerkannt. Wegen der gestiegenen Schülerzahl wird die Errichtung einer zusätzlichen Turnhalle gefördert.

Die Verwaltung hatte im Herbst 2016 das Architekturbüro Köhler, welches bereits die Erweiterung und Generalsanierung der Schule durchgeführt hat, damit beauftragt, das Schulgrundstück auf mögliche Erweiterungsflächen hin zu untersuchen.

Das Ergebnis dieser Untersuchung wurde in der Sitzung des Umwelt-, Planungs- und Bauausschusses, am 09.02.2017, vorgestellt.

Um die Erweiterungsflächen zu präzisieren, insbesondere ob und in welchem Umfang die Flächen für moderne Unterrichtsgestaltung realisiert werden können wurde das Architekturbüro Köhler, zur Erarbeitung von Grundrissen, mit den Leistungsphasen der Grundlagenermittlung und des Vorentwurfes beauftragt.

Die Ergebnisse dieser Planung, sowie die hierzu ermittelten Kosten, werden in der Sitzung von Herrn Burkhardt Basner, Architekt und Projektleiter im Architekturbüro Köhler, vorgestellt.

Weiteres Vorgehen:

Nach Vorlage und Zustimmung im Stadtrat, am 07.11.2017, sollen die erarbeiteten Ergebnisse als Grundlage in ein VGV Verfahren (Wettbewerbsverfahren nach der Vergabeverordnung, früher VOF-Verfahren) eingebracht werden, mit dem geeignete Architekten und Fachingenieure ausgewählt und zur weiteren Bearbeitung der Bauaufgabe beauftragt werden.

Im Haushalt 2017 ff sind für das Projekt 6,6 Mio. € eingestellt, die bisher als Kostenschätzungen dargestellt sind. An Fördermitteln sind bisher 2,6 Mio. € eingeplant. Ein Förderantrag wird nach dem Projektbeschluss gestellt.

Beschlussvorschlag:

Der Umwelt-, Planungs- und Bauausschuss und der Sozial- und Jugendausschuss stimmen dem Planungsvorschlag zur Erweiterung der Mittelschule sowie dem Neubau einer Einfachturnhalle zu und empfehlen dem Stadtrat, die Durchführung des VGV Verfahrens für das Projekt zu beschließen.

Abstimmungsergebnis:

Obermayer Peter

Genehmigt Dritter Bgm